

Ergebnisprotokoll

des Seminars KOMM MIT Initiative NRW Sitzenbleiben reduzieren

– Ein Projekt planen und durchführen

am 16.06.2009

Fahrplan/ Inhalte/ Rahmenbedingungen

- Entstehung/ Management
Frau Führer-Lehner (GEW)
- Projektmanager
Frau Dittmar (DiLaPe)
- Projektschule
Frau Finnern /Realschule Enger)
- Praxisbeispiele

Frage an die Teilnehmer/ TeilnehmerInnen: Was wollen Sie wissen?

- Ideen und Ansätze -> Beispiele
- Praxisbeispiel- Wie machen es andere?
- Was mache ich mit Ergänzungsstunden?
- Individuelle Förderpläne
- Kennen lernen des Projektes
- Aufwand des Projektes
- 9 Stunden- wofür?
- Wie überzeugt man Kollegen und Schulleitung von dem Projekt und von der Mitarbeit?
- Begleitung der Schulen?
- Bedingungen (formal) für KOMM MIT
- Projektmanagement



Was beinhaltet die Konzeptfreiheit des Projektes?

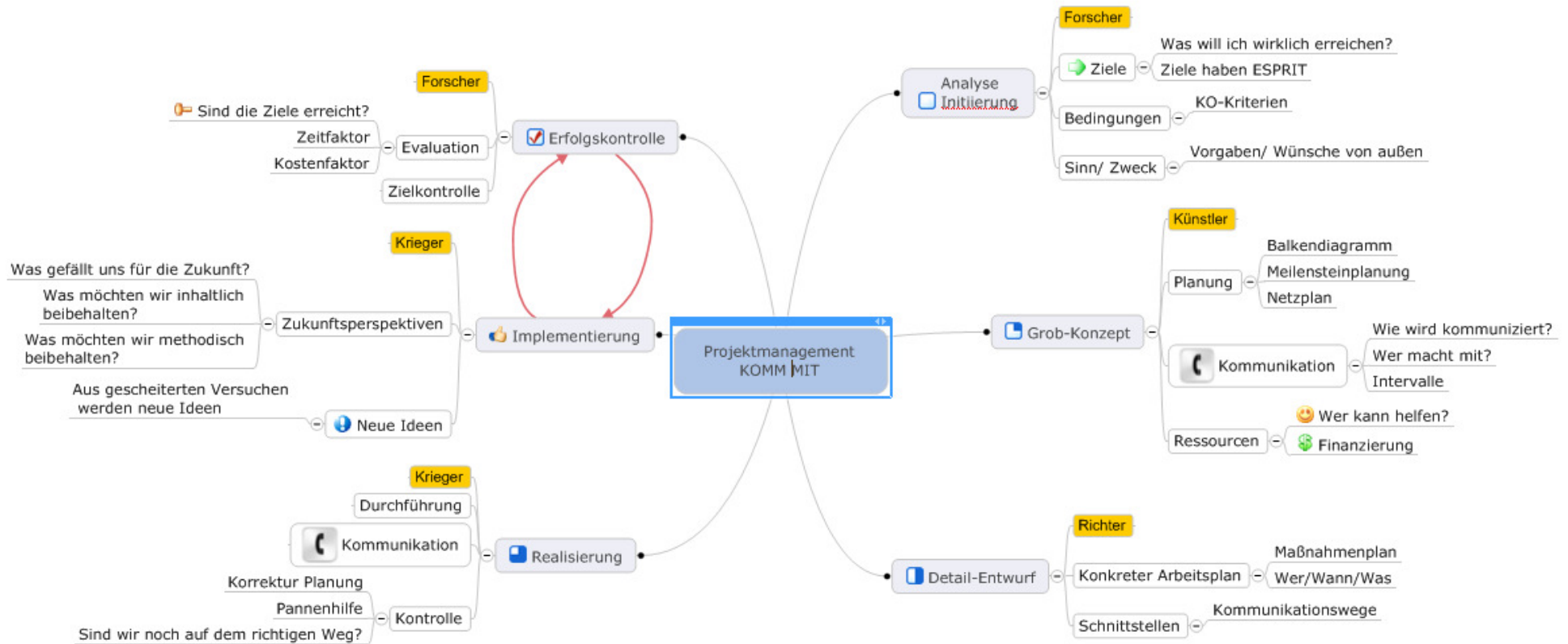
- Möglichkeit
- Falle?
- Beratung
- Selber Gedanken machen
- Individuell
- Schüler helfen Schüler ->Verein
- Mentoren
- Förderunterricht
- Positiv
- Lernen Lernen
- Einzelberatung
- Lernpaten
- 7x4 Gruppen



Projektmanagement AGERIE



Projektmanagement AGERIE





Ziele haben Esprit!

Exakt formulieren

- ... damit Sie wissen, wie Ihr Ziel konkret aussieht und wann Sie es erreicht haben.

Schriftlich formulieren

- ... damit die entwickelten Gedanken nicht verloren gehen und Sie sich Ihrer Ziele bewusst werden.

Positiv formulieren

- ... um Ihre Motivation zu unterstützen und Ihr Unterbewusstsein auf das Ziel ausrichten.

Realistisch formulieren

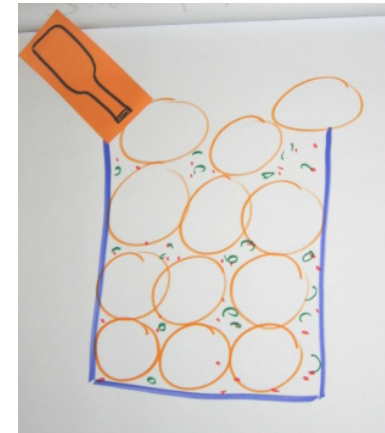
- ... damit Ihre Ziele auch erreichbar bleiben und der Misserfolg nicht schon vorprogrammiert ist.

Interessant formulieren

- ... um Sie herauszufordern, Ihren Ehrgeiz zu wecken und Ihnen bei der Erreichung ein Erfolgserlebnis zu bereiten.

Terminieren

- ... um sich selbst einen zeitlichen Rahmen zu setzen, bis wann Sie dieses Ziel erreicht haben möchten.





Aufgabenstellung der Gruppenarbeiten

Fragestellungen

- Welche Informationen brauchen wir im Vorfeld, um an unserem Konzept arbeiten zu können? Wie kommen wir dahin?
- Welche Ideen/ Konzepte sind hier schon vertreten? Vorstellung von Praxisbeispielen!
- Welche Kriterien/ Entscheidungsaspekte müssen berücksichtigt werden? Welche Probleme kommen auf uns zu?



Informationen

- **Persönliche Daten**
 - Datenerhebung
 - Männliche/ weibliche Migranten
 - Schülerfragebögen
- **Schulische Daten**
 - Quote
 - Fächer
 - Männliche/ weibliche Migranten
 - Schulformwechsler
- **Personalfrage**
- **Noten**
 - Entstehung
 - Gemeinsames Level
- **Fördermaßnahmen**
 - Ist/ Soll -> Ziel



Ideen

- Lernen lernen
- Individuelle Lernberatung
- Lerntagebuch
- Ausbildung von Beratungslehrer/ Individualberatung Uni Münster
- Förderung für S II ehemalige Realschüler
- Externe Beratung (z.B. Schulsozialpädagoge, -psychologe)
- L – Stellen kapitalisieren
- Elternbrief
- Lernvertrag
- Beratungslehrer
- Tutorenbeteiligungen (Schüler helfen Schüler)
- Senior-Paten
 - ➔ Projekt überprüfen
 - ➔ Neue Planungsphase

Lernberater organisieren/ moderieren:

Interne Lernpaten:

z.B. SchülerInnen
der Oberstufe

externe Lernpaten:

z.B. SchülerInnen
der Oberstufe benachbarter
Schulen oder ehrenamtliche
Erwachsene

Konzeptentwicklung!

(z.B. Verträge, Fragebögen)

-> Vernetzung intern

- LRS-Förderung
- Diskalkulie Förderung
- DAZ
- Klassenlehrer
- Fachlehrer

-> Vernetzung extern

- Kooperation mit anderen Schulen
- Kompetenzteams anfordern

Interne Lernpaten und externe Lernpaten:

- Vornehmlich Förderung der Schlüsselqualifikationen
- Ggf. Förderung der fachlichen Kompetenzen
- Persönliche Anbindung
- Lerntagebuch
- Affirmationskarten